

DIE FLORIDSORFERIN

DAS MAGAZIN DER INTERESSEN

PRAGER STRASSE/JEDLESEE



/diefloridsdorferin



MEHR ALS NUR EIN HEURIGENORT

STREBERSDORF

2

KOOPERATION DER INTERESSENGEMEINSCHAFTEN DER KAUFLEUTE STREBERSDORF UND PRAGER STRASSE/JEDLESEE

NEUE SYNERGIEN

3



PSYCHOLOGIE

KLEINER RATGEBER IM UMGANG VON MENSCH ZU MENSCH

14



GEFÖRDERT AUS MITTELN DER STADT WIEN DURCH DIE WIRTSCHAFTSAGENTUR WIEN, EIN FONDS DER STADT WIEN, MIT UNTERSTÜTZUNG DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Photocredit: © 123rf.com 60695564_1

DIE HEURIGEN AUS STREBERSDORF UND DER ÖRTLICHE WEINBAUVEREIN LADEN ALLE FLORIDSORFERINNEN UND FLORIDSORFER HERZLICH AUF EINEN BESUCH IN EINEM IHRER LOKALE EIN!

STREBERSDORF IST MEHR ALS EIN HEURIGENORT

Der traditionelle Heurigen- und Weinbauort Strebersdorf überzeugt mit seinem Charme den gepflegten Gastgärten, den traditionellen Lokalen und nicht zuletzt auch mit gepflegten Weinen auch die Red-Bull-Generation von heute

Die authentisch gebliebenen, gemütlichen Heurigen, die seit vielen Generationen im Familienbesitz der Strebersdorfer sind, und der Weinbau haben heute ein modernes Image und einen zeitgeistigen Auftritt. Das morbido-romantische Duett von Hans Moser und Paul Hörbiger hat mit der heutigen Weinkultur in Strebersdorf nicht mehr viel gemeinsam. Durch den intensiven Kontakt zu den umliegenden Schulen mit Betriebs- oder Weingartenführungen erfahren auch die jungen Leute von der Bedeutung des Weinbaus, der Modernität des Weins und den unkomplizierten Lokalen denn heute dient der Heurige nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Kommunizieren.

ORTSZENTRUM RUSSBERGSTRASSE

Doch Strebersdorf besteht nicht nur aus Weinbergen und Heurigen. Das Zentrum mit dem Geschäftsleben befindet sich in der an die Prager Straße angrenzenden **Rußbergstraße**. Supermarkt, Bank, Blumenhandlung, Damenboutique und kleine, aber kleine aber feine Läden stellen die Nahversorgung sicher und bieten auch einiges an Kulinarik. Im **Restaurant Giovanni**, im **Strebersdorfer Hof**, einem traditionellen Hotel mit Restaurant und Garten isst man hervorragend, Eis und süße Leckereien bietet **Walter Petras** in seiner **Konditorei** in der Gmündstraße 1 an, und **Michaela Pavlicek** hat sich mit „**Michis Brötchen**“ im Hochhaus einen guten Namen gemacht.



Strebersdorfer Hof, 21., Rußbergstraße 46, Tel.: 01 292 57220, www.strebersdorferhof.at

WEINGÄRTEN ALS AUSFLUGSZIELE

Strebersdorf ist der nördlichste Bezirksteil von Floridsdorf und grenzt im Nordosten an Langenzersdorf, im Osten an Stammersdorf und im südlichen Bereich nach Jedlersdorf und Jedleseesee. Im Jahr 1911 wurde Strebersdorf durch einen Gemeinderatsbeschluss in den Bezirk



Die Weingärten in Strebersdorf laden nicht nur zu Heurigenbesuchen, sondern auch zu Spaziergängen ein. Im Hintergrund die Ausläufer des Bisambergs

Floridsdorf eingegliedert und rückte durch die Straßenbahnverbindung zum Spitz näher an Wien heran. 1913 wurde Strebersdorf an die Wiener Hochquellenwasserleitung angeschlossen. Das führte zu einem Zuzug in diese Region.

Der Bisamberg, der mit seinen sonnigen Südhängen ideal für den Weinbau geeignet ist, bietet eine gute Sicht auf Wien, was man im zweiten Weltkrieg zu nutzen wusste, indem man Gefechtsbasen für Geschütze errichtete. Heute wird dort auch noch geschossen – allerdings mit Handys, nicht mit Kanonen.

Die Weingärten sind auch wichtig für die Landschaftspflege, ein hervorragender Sauerstofflieferant und ein beliebtes Ausflugsziel. Die Strebersdorfer Kellergasse, eingegraben in die mächtigen Lösschichten, zählt dabei zu den schönsten Kellergassen Wiens. Allerdings führt die massive Nutzung der Weingärten als Naherholungsgebiet auch zu Problemen bei den Winzern – die Hinterlassenschaften von Hunden sind ein Ärgernis, das massive Begehren erschwert die Arbeit der Winzer, die dankbar wären, wenn die Besucher das berücksichtigen würden.

WEIN UND WEINBAU 2018

Mit dem Wissen um Wein, Reben, Boden und Verarbeitung in Kombination mit den modernsten Techniken und ökologischen Gesichtspunkten wird in Strebersdorf seit der ersten urkundlichen Erwähnung um 1078 n. Chr. Weinbau betrieben. 1753 erhielten die Winzer das Recht des Weinaus-

schanks. Weinbau und Schafzucht bildeten lange Zeit die Haupteinkunftsquellen der Bevölkerung. Die Weinbauern haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen, dem Weinbauverein Strebersdorf, um ein einheitliches Auftreten nach außen zu bieten. Die meisten Heurigen haben eine jahrzehntelange Erfahrung in der Bewirtschaftung der Weingärten und beim Keltern.

Um beste Qualität beim Wein zu erreichen, muss der Winzer seinen Boden, das Klima, die Sonneneinstrahlung, die passende Rebe und die richtige Verarbeitung kennen. Auf den sandigen, lehmigen Lössböden mit hohem Kalkgehalt und hohem Mineralanteil gedeihen heute Weiß- und Rotweinsorten – der DAC Wiener Gemischte Satz ist der beliebteste Weißwein, bei den Roten gibt es St. Laurent, Blaufränkischen, Zweigelt, Merlot- und Burgundersorten. Durch die hohen Temperaturen kommt es heuer schon zu einem frühen Erntebeginn mit Ende August. Wenig Hagel und Frost lassen auf einen sehr guten Ertrag hoffen und durch die frühe Ernte wird der Wein 2018 qualitativ mit einer nicht zu tiefen Säure überzeugen. Daher sollte der Wein 2018 sehr harmonisch werden – ein Spitzenprodukt wird erwartet.

AUS DEM BEZIRK:

UMGESTALTUNG DER PARKANLAGEN IN FLORIDSDORF

Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer,



„Jedes Jahr eine neue Parkanlage für Floridsdorf oder die Generalsanierung eines bestehenden Parks!“ – Mit dieser klaren Ansage für das Wohl der

Floridsdorferinnen und Floridsdorfer habe ich im Jahr 2014 mein Amt als Bezirksvorsteher angetreten. Heute, nach vier Jahren, meine ich sagen zu dürfen, dass sich die Liste der eingelösten Versprechen sehen lassen kann:

2015 wurde der Paul-Hock-Park völlig neu gestaltet, im selben Jahr konnte der neue Aktiv-Park in der Ruthnergasse den Floridsdorferinnen und Floridsdorfern übergeben werden.

2016 wurde der aufgewertete Bodenstedtpark wieder eröffnet und im Floridsdorfer Wasserpark wurde die Ausstattung mit neuen Beleuchtungskörpern begonnen.

2017 wurden die runderneuerte Loretto-wiese in der Schwarzlackenau und der neue Jugendspielplatz in der Felmayergasse in Leopoldau eröffnet. An der Franklinpromenade wurde der Grünraum neu gestaltet und in der Koloniestraße wurde ein bislang für die Öffentlichkeit gesperrtes Grundstück als Waldpark zugänglich gemacht.

Sie sehen schon, in dieser Aufzählung sind ebenso große wie auch kleine Grünflächen dabei. Solche, die einer breiteren Öffentlichkeit bekannt sind, und solche, die man wohl eher nur kennt, wenn man in der Nähe wohnt.

Das ist auch 2018 nicht anders: Am Hoßplatz, im Zentrum Floridsdorfs, ist gerade die Generalsanierung des Josef-Samuel-Bloch-Parks im Gange, während gleichzeitig in Strebersdorf der Alois-Heidl-Park gänzlich umgestaltet wird.

Diese mit nur 620 m² für Floridsdorf eher kleine Parkanlage erhält einen neuen Weg, Hängematten und Fitnessgeräte. Zusätzliche Sitzgelegenheiten und Tische werden die kleine Grünoase an der Rußbergstraße noch attraktiver machen. Denn nicht die Größe allein, sondern auch die Nutzungsmöglichkeiten machen den Wert einer Parkanlage aus.

Ihr Georg Papai
(Bezirksvorsteher)

JEDLESEE UND STREBERSDORF

Zwischen den Unternehmen der IG Kaufleute Strebersdorf und der IG Kaufleute Prager Straße/Jedlesee sind Bestrebungen im Gange gemeinsames Marketing zu betreiben



Wie auch aus anderen Bereichen der Wirtschaft bekannt, schließen sich befreundete Unternehmen zusammen um Synergien zu nutzen um dadurch ihre wirtschaftlichen Ergebnisse zu verbessern. Die Unternehmen gewinnen an Wirtschaftskraft und können ihre Ziele weiter stecken. Die IG Kaufleute Strebersdorf stellt, so hört man, per Jahresende ihre Tätigkeit ein und es bietet sich die Möglichkeit für Unterneh-

men in Strebersdorf sich der IG Kaufleute Jedlesee anzuschließen. Durch eine höhere Anzahl an Mitgliedern gewinnen die Mitgliedsbetriebe in beiden Bezirksteilen, da Marketingaktivitäten gemeinsam günstiger durchgeführt werden können.

WIN-WIN-SITUATION

Die vorhandenen Ressourcen und die bestehende Struktur der IG Kaufleute Prager Straße/Jedlesee wird synergetisch besser genutzt und es entsteht eine Win-Win-Situation.

Wir laden alle Unternehmerinnen und Unternehmer in Strebersdorf ein, sich uns anzuschließen, um gemeinsam zu bewirken, was dem Einzelnen nicht so leicht möglich ist. Wir sind uns der größeren Verantwortung und der wachsenden Aufgabe bewusst und freuen uns auf neue Ideen und die Zusammenarbeit.

Hans Höfer
(Obmann der IG Kaufleute Jedlesee und Herausgeber der Floridsdorferin)

Hundefeinkostladen.at



Wir machen Hunde glücklich

Sinawastingasse 2C, 1210 Wien

PIZZERIA
NINO
RISTORANTE

21, Jedleseeer Straße 73
Tel. 01 278 77 54

Öffentlicher Notar

**NOTARIAT
SCHUPFER**

Am Spitz 13/3/3, 1210 Wien
Tel. +43 1 997 41 89
www.notariat-schupfer.at

STREBERSDORF

NEUE POLIZEIATION ZIEGELOFENWEG

Die Räumlichkeiten der Polizeiinspektion sind modern und zeitgemäß, doch es herrscht Personalknappheit. In Wien ist das kein Einzelfall.

Hell und freundlich, ausgestattet mit zehn modernen Computer-Arbeitsplätzen, eigenen Vernehmungszimmern, Seminarraum, großzügigen Sozial- und Umkleieräumen und einer Kommandozentrale präsentiert sich das neue Wachzimmer am Ziegelofenweg 25, mitten im Stadterweiterungsgebiet Mühlweg. Die alte Polizeistation in der Berlagasse wurde Ende 2017 geschlossen. Kommandant Martin Pessl: „Dort sorgte noch ein Koks-ofen für Wärme und für alle Beamte gab es nur eine Dusche.“ Der neue Stützpunkt bietet mit 520 m² und Investitionskosten von 1,5 Mio. Euro Platz für 50 Polizeibeamte. „Ich habe zurzeit 22 Personen hier, davon drei im Kommando, drei Kriminalbeamte und 14 im Außendienst“, informiert Pessl über die Unterbesetzung. Dadurch sind 24-Stunden-Dienste keine Seltenheit.

GEÄNDERTE ARBEITSPROZESSE

Das Gebiet der Polizeistation reicht von der Donauinsel bis zum Bisamberg, einschließlich der Ortskerne Schwarzlackenau, Strebersdorf und Stammersdorf. Die Polizisten sind für die allgemeine Sicherheit, die Schulwegsicherheit und die Prävention zuständig. „Als Hotspots gelten die Verkehrsregelung und -sicherung bei den fünf Pflichtschulen, den Schulbrüdern und der Pädagogischen Hochschule sowie die Einbrüche in der Schwarzlackenau“, so Pessl.

AUFREGENDE POLIZEIARBEIT

Alleine in den letzten drei Jahren kam es zu einem Schusswechsel mit Verbrechern, einer Reanimation eines Säuglings, Notfallmaßnahmen und Rettungen von selbstmordgefährdeten Personen und 2016 gab es einen tragischen Unfall

eines Kollegen bei der Schulwegsicherung. Viele Erfolge, wie die Ausforschung von Kriminellen und die Vereitelung von Einbrüchen konnten ebenfalls erzielt werden.



Den Erstkontakt zur Bevölkerung haben Kommandant Martin Pessl und die Polizisten Albert D. und Alexander G. im Parteienraum.

STREBERSDORF

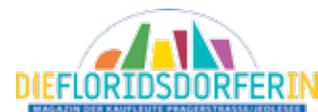
KREISVERKEHR FÜR CENTER.21

Die Gefahrenquelle bei der äußeren Prager Straße wird durch einen Fußweg und einen Kreisverkehr entschärft.

Im Bereich zwischen Mayerweckstraße und Landesgrenze wird im Herbst die äußere Prager Straße um- und rückgebaut. Anstoß zu den Bautätigkeiten gab Bezirksvorsteher Georg Papai nach einer

Begehung, bei der durchschnittlich zehn Personen pro Stunde gezählt wurden, die den momentan sehr fragwürdigen Treppelweg nutzten. Besonders für Frauen mit Kinderwägen, Kinder und ältere Personen stellt der Weg eine echte Gefahrenzone dar. Die Prager Straße wird ab der Mayerweckstraße beidseitig einspurig geführt und ein beidseitiger, drei Meter breiter, gemischter Rad- und Fußweg wird errichtet. Ein Grünstreifen sorgt für die bauliche Trennung. Im Bereich des Einkaufszentrums Center.21 bei der Prager Straße 286 wird ein neuer Kreisverkehr gebaut. Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Wien, der Kreisverkehr wird unter Kostenbeteiligung des Center.21 errichtet. Die Bauarbeiten starten im Herbst.

Die äußere Prager Straße im Bereich des Einkaufszentrums Center 21 wird im Herbst umgebaut.



GUTE VERDIENSTMÖGLICHKEITEN!

Wir suchen eine(n)

Anzeigenverkäufer(in)

als selbstständige(r)

Mitarbeiter(in) auf

Erfolgsbasis.

Nur Bewerber(innen)

mit Erfahrung.

Anfragen: 0664 300 68 92

e-Mail:

redaktion@diefloridsdorferin.at

JEDLESEE

E-LADESTATIONEN

Fünf öffentliche Ladestationen und eine Steigerung von über 50 % zeigen die Attraktivität der Elektro-Fahrzeuge...

Zugegeben, die Messlatte für Elektrofahrzeuge mit einem Gesamtanteil von 0,2 % in Floridsdorf liegt sehr tief, aber trotzdem bewegt sich in puncto E-Mobilität einiges. Bereits n im April fünf E-Ladestationen im öffentlichen Bereich errichtet. An den Standorten Jedleseer Straße 66, Am Spitz 17, Stammersdorfer Straße 137, Brünner Straße 75 und Fultonstraße 3 stehen Stationen mit je zwei Anschlüssen, bis zum Jahr 2020 werden es wienweit 1.000 Anschlüsse sein. Josef Fischer, Vorsitzender der Verkehrskommission Floridsdorf: „Durch die große Fläche in Floridsdorf werden in unserem Bezirk mehr Stationen als in anderen Bezirken kommen, es wird also eine flächenkonforme Zuteilung erfolgen.“ Bis zum Jahresende sollen weitere öffentliche Stellen kommen. Die E-Ladestationen können täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr benutzt werden. In dieser Zeit dürfen nur E-Autos in den markierten Bereichen stehen. Da jede Ladestelle mit 11 Kilowatt Leistung ausgestattet ist, dauert die beschleunigte Aufladung maximal drei Stunden. Bis zum 1. Oktober ist das Laden an diesen öffentlichen Ladestellen kostenlos. Während der Nachtstunden sind die Flächen normale Parkplätze, sodass kein wertvoller Parkraum verloren geht. Zusätzlich gibt es eine größere Anzahl von Ladestationen auf privaten Grundstücken, die auf der Website e-tankstellen-finder.com eingesehen werden können, und bei Firmen.

E-FAHRZEUGE BOOMEN

Eine Studie der WU Wien zeigt das große Interesse der Wiener an E-Autos. Bereits 42 % wollen sich in den nächsten fünf Jahren ein E-Auto anschaffen. Interessant ist, dass besonders äl-



e-Ladestation in der Jedleseer Straße 66 (Ladenzeile vor dem Karl-Seitz Hof)

AUS DEM INHALT

- 2 STREBERSDORF IST MEHR ALS EIN HEURIGENORT
- 3 JEDLESEE UND STREBERSDORF
- 4 NEUE POLIZEIATION ZIEGELOFENWEG
- 4 KREISVERKEHR FÜR CENTER.21
- 5 E-LADESTATIONEN
- 6 ENTLASTUNG IN STEUERANGELEGENHEITEN
- 7 FLORIDSDORF TANZT IN DEN HERBST
- 7 BACK TO THE ROOTS
- 8 EINE GANZ BESONDERE SCHULE
- 8 KOMMT DIE STRASSENBAHN LINIE 27?
- 9 32 JAHRE ASTORIA REISEN – 17 JAHRE JEDLESEE
- 10 KURIOSUM UM STRASSENAMEN
- 10 POLIZISTEN AUF VIER PFOTEN
- 11 ORTSWECHSEL BEI GEBRÜDER ZISCH
- 14 STRESS IN DER ELTERN-KIND-BEZIEHUNG
- 15 MITGLIEDSBETRIEBE IG KAUFLEUTE JEDLESEE

tere Personen zu den umweltfreundlichen Autos greifen. In Floridsdorf betrug der Zuwachs an elektrisch betriebenen Fahrzeugen laut einer Erhebung der Magistratsabteilung 23 für Wirtschaft, Arbeit und Statistik gegenüber dem Vorjahr plus 65 %, wobei Pkws in der Reihung ganz vorne rangieren.

MRS.SPORY
www.mrsspory.com

KOMM VORBEI!

TAGE DER OFFENEN TÜR

Freitag, 28.9.18, 09-12 UND 16-19 Uhr
Samstag, 29.9.18, 09-12 Uhr

Mrs.Spory Floridsdorf
Arnoldgasse 2/Ecke Frömmg.
1210 Wien
Tel.: +43 (0)1 2702263
www.mrsspory.at/club/wien-floridsdorf

0€
für das
Startpaket!

* Zusätzliches Sonderkündigungsrecht: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.10.2018 erhalten die ersten 30 Neumitglieder die Möglichkeit, innerhalb der ersten 14 Tage ab Vertragsschluss die Mitgliedschaftsvereinbarung zum Ablauf der ersten 14 Tage schriftlich zu kündigen.
Inhaber Mrs.Spory Floridsdorf: Katarzyna Haas, Arnoldgasse 2, 1210 Wien

ENTLASTUNG IN STEUERANGELEGENHEITEN

Die Steuerberatungskanzlei Auer & Tollerian bietet Service von B bis Z – von der Buchführung bis zum Zahlungsverkehr.

Wir können unsere Kunden nicht von der Steuerpflicht befreien, aber wir können sie im Tagesgeschäft entlasten“, ist Geschäftsführer **Mag. Hubert Tollerian** überzeugt. Der gebürtige Oberösterreicher, gelernter Maschinenbauer und studierter Betriebswirt hilft seinen Klienten

rungen, Jahresabschlüsse, der Zahlungsverkehr und das Mahnwesen. Immer öfters wird das Fachwissen von Hubert Tollerian auch für die steuerlichen Fragen bei Erbschaften, Schenkungen, Betriebsübernahmen, Umgründungen und Stiftungen benötigt. „Gerade dieser bunte Reigen an Tätigkeiten, an verschiedenen Branchen und an angebotenen Leistungen macht die tägliche Arbeit so spannend“, erklärt der Steuerberater.

Die Kunden der Kanzlei **Auer & Tollerian** schätzen besonders die Bodenständigkeit und den Servicegedanken. Die Sorgen der Unternehmer liegen Hubert Tollerian und seinen vier Mitarbeitern am Herzen. Das Einstellen auf die jeweilige Branche und auf die Wünsche der Klienten ist dabei selbstverständlich. Das Leistungsangebot ist entsprechend dieser Wünsche auch flexibel gestaltet – Hilfestellungen im Einzelfall sind ebenso möglich wie die Übernahme des gesamten Rechnungswesens. Auch den Servicegrad innerhalb einer Tätigkeit kann der Kunde mitentscheiden. Bei genauer Aufbereitung der Zahlungsvorgänge durch den Kunden kann Geld eingespart werden. Die mehr als 25-jährige Erfahrung der Kanzlei, die wechselseitigen Erfahrungen von Tollerian auch auf der Klientenseite mit Tätigkeiten in der Industrie und Handel, die Vielseitigkeit der Kanzlei und natürlich die genaue Kenntnis der aktuellen Gesetzeslage ermöglichen dabei auch die Erarbeitung neuer Erkenntnisse der Klienten. So wird Tollerian auch zum wichtigen Partner für Kalkulationsfragen, Business- oder Finanzplänen.

Gerade diese Fachkompetenz lässt die Klienten auch eine etwas weitere Anreise in Kauf nehmen. Obwohl die Kanzlei in der Hermann-Bahr-Straße zu finden ist, kommen die Klienten aus Floridsdorf und auch gerne aus dem Alsergrund, aus Klosterneuburg und Korneuburg. Mundpropaganda und gezieltes Netzwerken macht die Kanzlei weiterhin bekannt.

Auer & Tollerian, Steuerberater KG,
Hermann Bahr Straße 4, 1210 Wien,
Tel. 01 367 63 00, www.auer-tollerian.at



AB JETZT DIE RE/MAX-APP AUF IHREM SMARTPHONE

RE/MAX bietet Ihnen die Möglichkeit, mithilfe einer App, die sowohl für Android als iOS verfügbar ist, Ihre Wunsch-Immobilie so bequem und so schnell wie möglich zu finden. Die wichtigsten fünf Vorteile für die RE/MAX-App:

#1. NEUE IMMOBILIEN-ANGEBOTE DIREKT AUF SMARTPHONE

Lassen Sie sich über neue Immobilien als Erster informieren – direkt am Smartphone. Sollten Sie obendrein auch noch bei MyRE/MAX kostenlos registriert sein, erhalten Sie unsere aktuellen Immobilien-Angebote sogar 24 Stunden vor allen anderen!

#2. GEFÄLLT MIR / GEFÄLLT MIR NICHT

Legen Sie Wohnungen, Häuser, Grundstücke oder Immobilien, die Ihnen besonders gut gefallen, in Ihrer Merkliste ab!

#3. ERLEBEN SIE IMMOBILIEN IN 360 GRAD

Die RE/MAX-App präsentiert Ihnen zahlreiche Häuser, Wohnungen und Grundstücke mit 360 Grad Bildern, virtuellen 360 Grad Touren und sogar mit 360 Grad Videos!

#4. ERFAHREN SIE DEN PUNKTGENAUEN STANDORT

Sobald Sie bei MyRE/MAX registriert sind, können Sie die genaue Immobilien-Adresse online abfragen und Sie sehen sofort, wo sich das Objekt exakt befindet!

#5. DIREKTER, SCHNELLER KONTAKT UND EIN PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Dank der RE/MAX-App können Sie auf einfache Art und Weise direkt mit dem Immobilienmakler Ihres Vertrauens in Kontakt treten.

RE/MAX Dreams, 21, Brünner Straße 13,
Telefon: 01 996 20 31,
e-Mail: office@remax-dreams.at
Internet: www.remax-dreams.at



Mag. Hubert Tollerian

aus Gewerbe, Klein- und Mittelbetrieben bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen, entsprechend dem Steuergesetz. Dazu gehören neben der tatsächlichen Buchführung auch die Lohnverrechnung, arbeitsrechtliche Tätigkeiten, Steuererklä-



LIEFERUNG UND MONTAGE GRATIS!

MARKISEN
ROLLÄDEN
INSEKTENGITTER
-20%

21., Strebersdorfer Platz 6
21., Brünner Straße 45

Tel. +43 1 290 10 79
www.smilesun.at

FLORIDSORF TANZT IN DEN HERBST

2012 gegründet, ist das Tanzstudio Apollo21 eine sympathische und freundliche Anlaufstelle für all diejenigen, die mehr vom Tanzen wollen, sei es hobby- oder wettkampfmäßig.

Donnerstag, am Abend 19:30. Im **Tanzstudio Apollo21** in der Deublergasse 15 herrscht reger Betrieb. Auf der Tanzfläche tummeln sich viele Paare. Ein junges Paar übt seine Walzer-Choreographie. Beide haben bald ihr erstes Turnier und müssen perfekt vorbereitet sein. Eine Dame, an die 40 und ihr Partner, 50, üben den Cha-Cha-Cha-Grundschrift vor dem Spiegel. Sie tanzen, weil sie nach einem anstrengenden Arbeitstag entspannen und Spaß haben wollen. Die lateinamerikanische Musik hat es ihnen besonders angetan. So geht es vielen Tanzpaaren. Tanzen ist Entspannung. Man tanzt sich in den Herbst.

„Wir sind keine Tanzschule im herkömmlichen Sinn“, betont Studioinhaber **Sebastian Hoffmann**. „Bei uns werden Einzelstunden und Gruppentrainings auf höchstem tänzerischen Niveau angeboten: Bestens ausgebildete und hoch qualifizierte Trainer, unter anderem die Vize-

staatsmeister in lateinamerikanischen Tänzen, geben bei uns Stunden – geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.“

„Und wenn man keinen Tanzpartner bzw. Tanzpartnerin hat?“

„Macht nichts“, meint Sebastian Hoffmann. „Gerade das ist uns eine Herzensangelegenheit: Es gibt viele Tanzbegeisterte, aber nicht alle finden den passenden Partner, bzw. die passende Partnerin. Das trifft vor allem auf Damen zu. Nicht nur tänzerisch, sondern auch persönlich soll es natürlich passen.“

APOLLO DANCE SERVICES

Die neu gegründete Tochter des Tanzstudios, bietet eine günstige Alternative: Top ausgebildete Tänzer, die selbst im Tanzsport aktiv sind, stehen Damen als Tanzpartner und als Tanzbegleitung auf die unterschiedlichsten Tanzveranstaltungen, also als Taxitänzer, zur Verfügung. Das garantiert eine optimale tänzerische

Betreuung und viel Spaß beim Tanzen.“

Na dann, auf geht's! Das Hobby, das auch in den kalten Monaten fit hält, ist gefunden – und der passende Tanzpartner für den nächsten Ball ist auch schon gebucht!



Tanzstudio Apollo21, Deublergasse 15, 1210 Wien, Tel.: 0699 135 564 143
Internet: www.apollo21.at
e-Mail: tanzstudio@apollo21.at

BACK TO THE ROOTS

Andreas Karakassoglou, bekannt als „DERWERBEMACHER“ hat den Weg zurück zum Ausgangspunkt seiner erfolgreichen Geschäftstätigkeit in Jedlesee gefunden.

Andreas Karakassoglou, einst als erfolgreicher und kommunikativer Unternehmer mit einer Firma für Autobelegungen, Großflächendruck, bis hin zu Textildruck, Digitaldruck und vielem mehr in der Prager Straße 61/Ecke Anton Störck-Gasse tätig, ist nach Jedlesee zurückgekehrt.

Nach einigen Jahren der Abwesenheit von der Prager Straße und einigen Erfahrungen mit verschiedenen Geschäftsstellen in Bisamberg und Gerasdorf hat sich Andreas Karakassoglou **DERWERBEMACHER** entschlossen in der Prager Straße eine Servicestelle und einen Abholdienst für seine Kunden einzurichten.

DERWERBEMACHER hat seine Produktionsstätte in sein Haus in Königsbrunn verlagert. Gut sowohl für ihn, da er im eigenen Haus keine Miete zahlen muss,

als auch für seine Kunden, da er so günstiger produzieren kann, doch für mache Kunden umständlich zu erreichen, um fertiggestellte Aufträge abzuholen.

Da ist es äußerst praktisch, das eigene Lokal in der Prager Straße 61 zu nutzen, in dem seine Frau Janine seit Jahren, unverändert das **Studio Nagelkosmetik Susi** betreibt.

Kunden aus dem nördlichen Bereich von Wien haben nunmehr die Möglichkeit, ihre bestellte Ware in der Prager Straße abzuholen.

Das Geschäftsfeld des Werbemachers ist vielfältig und umfasst nach wie vor Großflächendrucke für Banner, Plakate, Kfz-Beschriftungen, Gebäude- und Wandfolierungen, Sonnenschutzfolien, Entwürfe, Textildrucke, Logoerstellungen und vieles andere mehr.



Der Werbemacher, Annahmestelle bei Nagelstudio Susi, 21., Prager Straße 61
Tel.: 0664 597 15 01, www.derwerbemacher.at,
e-Mail: office@derwerbemacher.at

STREBERSDORF

EINE GANZ BESONDERE SCHULE

Mehr als 30 Sprachen sprechen die Schüler der Roda-Roda-Gasse.

Durch Beziehungsarbeit, soziales Lernen und Projektangebote erreicht die Schule in der Roda-Roda-Gasse mehr als nur Wissensvermittlung.

Zum Schulbeginn 1965 wurde in der heutigen NMS Roda-Rodagasse lediglich eine Volksschule mit einer einzigen Klasse eröffnet. Seit damals herrschen in den Räumen eine besondere Herzlichkeit und ein tolles Zusammengehörigkeitsge-

fühl. Heute besuchen rund 270 Schüler die Schule mit Schwerpunkt Informatik und Bildungs- und Berufsorientierung. Die Schule war eine der ersten Integrationsstandorte in Wien. Integration bedeutet auch, dass Schüler aus 30 verschiedenen Ländern hier gemeinsam lernen. Direktorin **Petra Ebenauer**: „Wir begleiten unsere Schüler auf ihrem Weg zu sozialen, offenen, verantwortungsbewussten und mündigen Menschen.“

GROSSE SANIERUNG

Der Zahn der Zeit hat an der Schule jedoch genagt und so begann 2008 im Rahmen des Schulsanierungsprogramm bei laufendem Betrieb der Umbau. Vom Dach, über Fenster, Sonnenschutz, Wärmedämmung, Brandschutz, Notbeleuchtung, Verkabelung, Elektrik, Böden, WC-Anlagen und Garderoben bis zum Zeichen- und Physiksaal und dem neuen Kunstrasenplatz reichten die Umbauten. Für

die Kosten kam der Bezirk mit rund 5,7 Mio. Euro und einer Förderung von 40 % durch die Stadt Wien auf.

ZAHLEICHE PROJEKTE

Die Schule zeichnet sich durch ihr breites Projektangebot aus. So tauschen manche Schüler öfters die Schulbank gegen Stall und Wiesen in der Freudenau für die tiergestützte Outdoor-Pädagogik. Damit lernen Kinder mit besonderen Bedürfnissen im sozialen und emotionalen Bereich über den Zugang zur Natur sich an Regeln zu halten und erhalten eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Beim Projekt COP 21 erhalten alle Jugendliche durch Bewerbungstrainings, Bildungsberatung, Berufsinformationen, dem kreativen Berufsorientierungsspiel und verpflichtende Praxistage einen umfassenden Einblick für die spätere Berufswahl. Zusätzlich beteiligen sich die Schüler und Schülerinnen der



Direktorin Petra Ebenauer (2.v.li.) veranstaltet mit den Schülern einen Putzaktionstag in Strebersdorf.

KOMM ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

AM FREITAG, 28.9.18 VON 09-12 UND 16-19 UHR UND

AM SAMSTAG, 29.9.18 VON 09-12 UHR

Anmelden lohnt sich jetzt doppelt, denn wir haben ein besonderes Begrüßungsgeschenk für dich - wenn du dich jetzt anmeldest, schenken wir dir die Startgebühr.

Das heißt, du sparst 129 €!

Wir freuen uns auf dich!

Mrs.Sporty Floridsdorf

Arnoldgasse 2/Ecke Frömmelg.
1210 Wien

Tel.: +43 (0)1 2702263

Web: www.mrssporty.at/club/wien-floridsdorf

MRS.SPORY

NMS Roda-Roda-Gasse jedes Jahr am Jugendfriedenspreis oder an der Aktion „Sauberes Strebersdorf“, bei der die öffentliche Umgebung der Schule von Mist und Unrat befreit wird.

KOMMT DIE STRASSENBAHN LINIE 27?

Die Grünen fordern eine neue Straßenbahnlinie, der Bezirk wünscht aber ein Gesamtkonzept

Eine Idee der jungen Grünen belebt die Sommergespräche: Eine neue Straßenbahnlinie, der 27er, soll die **AHS Ödenburger Straße**, den **Dr. Franz-Koch-Hof** und den **Josef-Bohmann-Hof**, die **Neubaugebiete** entlang der Brünner Straße und Großjedlersdorf mit der Schnellbahn in der Siemensstraße und der U-Bahn U1 am Kagraner Platz verbinden. Eine Verlängerung bis zur Hausfeldstraße wäre denkbar. Damit



Der Bezirk fordert eine Gesamtlösung für den öffentlichen Verkehr statt Einzelideen.

kommt es zu einer Entlastung der bereits bestehenden Autobuslinien 30A, 31A und 32 A. Heinz Berger, Klubobmann Grüne Floridsdorf: „Der neue 27er entspricht dem Ausbauforderungskatalog für ganz Wien. Die Grünen fordern ein effizientes Öffi-Paket, das sich langfristig amortisieren soll.“ Trotzdem erscheint eine Realisierung nicht vor fünf Jahren realistisch.

GESAMTLÖSUNG GEWÜNSCHT

Der Bezirk steht jeder machbaren und sinnvollen Verbesserung des öffentlichen Verkehrs positiv gegenüber und lässt von den Wiener Linien die momentane Situation evaluieren und ein Gesamtkonzept erarbeiten. Eine Arbeitsgruppe soll jene Bus- und Bahnlinien untersuchen, die eine Verstärkung der Intervalle benötigen, weil eine Verdichtung des öffentlichen Netzes notwendig ist.

JEDLERSDORF

IN BESTFORM BLEIBEN: MARCO POLO SPORTCENTER

Mit Fitness, Tennis und Golf für Sommer und Winter hat sich der Marco Polo Sportcenter eine treue Anhängerschaft erarbeitet.

Wer in seiner unmittelbaren Umgebung Bewegung machen will und sich rundum wohlfühlen möchte, der ist im **Marco Polo Sportcenter** richtig aufgehoben. Auf rund 150.000 m² gibt es eine 9-Loch-Golfanlage zu bespielen, fünf Sandplatzcourts in der Halle warten auf Tennisbegeisterte, am Badmintonfeld kann man seine schnellen Reaktionen üben und Fitnessfreunde erfreuen sich an einer Vielzahl von angebotenen Gymnastikkursen und an einer gut klimatisierten 400 m² großen Fitnesshalle mit modernsten Geräten und professioneller Betreuung. In der familienfreundlichen Atmosphäre der Anlage fühlen sich Spieler, Gäste und auch Mitarbeiter sehr wohl. Zum Rundum-Paket gehören noch ein

Restaurant und ein Wellnessbereich. Hier kann sich der Gast in der Sauna, der Infrarot-Kabine, bei einer Massage oder im Solarium entspannen. **Antonia Irsigler:** „Wir legen Wert auf Geselligkeit, ein familiäres Ambiente und eine, dem Zeitgeist entsprechende Etikette.“

Trotz Geselligkeit und zahlreichen Turnieren, Clubmeisterschaften, Gruppentrainings und Veranstaltungen, die das Miteinander fördern, steht doch das perfekte Spiel im Mittelpunkt. Während man mit Jugendförderung, eigenen Turnieren und Gratsmitgliedschaften Kinder für den Golfsport interessieren möchte, sorgt das Golf Fitness-Kompetenzzentrum für den optimalen Schwung bei allen Spielern. Basierend auf einem ausgeklügelten

Screening, werden von Golfpro, Fitness Trainer und Orthopäde gezielte, individuelle Übungen erarbeitet, um den Golfschwung und die körperliche Fitness zu verbessern und Schmerzen, Einschränkungen und Blockaden zu vermeiden. Im Winter können auf drei **Simulatoren** rund 80 internationale **Golfplätze digital gespielt** werden. „Ob im Sommer oder im Winter – der Golfsport hilft, um den Kopf frei zu bekommen und ist ein Spiel und auch ein Wettkampf gegen sich selbst!“

Präsident und Geschäftsführer **Peter Irsigler:** „Der Trend geht zu kleineren, anspruchsvollen Golfcourts, die man auch nach der Arbeit ohne lange Anfahrtsstrecken nutzen kann.“ Die Grünoase mitten in der Stadt, die für die Bewegung und für Gesellschaft genutzt wird, boomt daher. Ob in der Nähe der Arbeitsstätte oder beim Wohnumfeld, das Sportcenter und der Golfclub Marco Polo sind öffentlich und mit dem Auto gut erreichbar und werden auch von Nicht-Floridsdorfern gerne besucht.



Peter Irsigler, Präsident des Golf-Clubs, seine Tochter Antonia und Fitnesstrainer Philipp



Sportcenter Marco Polo KG, 21, Ruthnergasse 170a, Telefon: 01 292 35 89, e-Mail: info@mp1210.at Internet: www.marco-polo.co.at

32 JAHRE ASTORIA REISEN – 17 JAHRE JEDLESEE

Ein Anlass für unseren Bezirksvorsteher Georg Papai einen Besuch abzustatten und Walter Schwarz und seinem Team herzliche Gratulationen auszusprechen

ASTORIA REISEN wurde vor 32 Jahren in Wien-Josefstadt als Familienbetrieb gegründet.

Seit 17 Jahren betreibt **Walter Schwarz**, gebürtiger Jedleseer mit seinem Team höchst erfolgreich das in der Prager Straße 53/Ecke O'Briengasse gelegene Büro.

Für freundliche, fachliche und kompetente Beratung ist ASTORIA REISEN weit über die Bezirksgrenzen für seine Zuverlässigkeit bekannt und das gesamte

Team bemüht sich immer, das beste Angebot für „die schönste Zeit des Jahres“ zu empfehlen.

Sämtliche Veranstalter können gebucht werden. Bereits jetzt kann man schon für den Sommer 2019 buchen und den vorteilhaften Frühbucherbonus in Anspruch nehmen.

Astoria Reisen, Walter Schwarz GesmbH, Prager Straße 53, Tel: 01 955 12 55, e-Mail: astoria.reisen@chello.at



FLORIDSORF

KURIOSUM UM STRASSENAMEN

Durch eine Erneuerung in der Namensgebung herrscht Wirrwarr um Straßenbezeichnungen in Floridsdorf

Anton-Bosch-Gasse, Anton Boschgasse oder Anton Bosch Gasse? Gleich fünf verschiedene Bezeichnungen gibt es an Straßenschildern, Schildern von Verkehrsmitteln, bei Hausnummern oder Firmenschildern. Damit ist die Straße rund um den Lorettoplatz jedoch in guter Gesellschaft, denn gleich drei Bezeichnungen gibt es für das Bezirkszentrum Franz-Jonas-Platz, zwei Bezeichnungen für die Prager Straße, für die Matthäus-Jiszda-Straße oder für den Anton-Andere-Platz. Diese Liste ist in Floridsdorf beliebig erweiterbar. Trotz dieser verschiedenen Bezeichnungen finden sich aber alle zurecht. Ein Anrainer: „Ich bekomme sogar

Schriftstücke der Post mit Boschgasse zugestellt.“

SCHREIBWEISEN

Entstanden ist das Wirrwarr durch eine Änderung bei der Verkehrsflächenbezeichnung.

Am 30. Jänner 1981 beschloss der Wiener Gemeinderat über die einheitliche Schreibweise der Gassen, Straßen und Plätze, entsprechend der Grundsätze der „Wiener Nomenklaturkommission“.

Diese Grundsätze folgen den internationalen Tendenzen zur Standardisierung der Schreibung von geografischen Namen und Verkehrsflächenbezeichnungen. Entsprechend dieser Richtlinie würde das Bezirkszentrum richtig Franz-Jonas-Platz ge-



schrieben werden. Für das Errichten der Straßenschilder in ganz Wien ist die MA 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau zuständig. Diese führt regelmäßig Kontrollrundgänge durch, bei denen in erster Linie auf Beschädigungen geachtet wird, die Unleserlichkeit zur Folge haben, wie z.B. Verwitterungsschäden. Eine Sprecherin der Magistratsabteilung 7 - Kultur: „Die Schreibweise wird im Zuge dieser Kontrollrundgänge nicht kontrolliert, da

die Schilder nach den zum Zeitpunkt der Errichtung geltenden Richtlinien angefertigt wurden.“ Unleserliche oder beschädigte Straßenschilder werden ausgetauscht und durch neue, der Richtlinie entsprechende Tafeln ausgetauscht. Für Hausnummern, Firmenschilder oder Bezeichnungen von Verkehrsmittelstationen liegt die Verantwortung jedoch bei den Hausherrn, Firmeneigentümern und den entsprechenden Stellen.

STREBERSDORF

POLIZISTEN AUF VIER PFOTEN

Ende dieses Jahres erfolgt ein großer Umbau bei der Polizeidiensthundeeinheit in Strebersdorf.

Das Ansehen der Polizeidiensthundeeinheit mit Sitz in der Hofherr-Schranz-Gasse 6 ist auch international ein sehr hohes und die Sondereinheit kann auf eine lange Tradition seit Anfang des 20. Jahrhunderts zurückblicken. Durch die Zusammenlegung einzelner Stützpunkte und die Konzentration von rund 100 Polizisten mit ihren Hunden in Strebersdorf ist jedoch die Anlage zu klein, überaltert und nicht mehr zeitgemäß. Enge Zwinger, fehlende sanitäre Anlagen, kaum Aufenthaltsräume und zu wenig Platz führen nun zu



Fotocredit: Bernhard Elbe

ersten Gesprächen, Verhandlungen und Planungen. Ein Neubau ist im Gespräch. Die Vorbereitungshandlung lau-

fen laut einer Sprecherin der Landespolizeidirektion Wien: „Der Baubeginn kann Ende 2018, Anfang 2019, erfolgen.“

Die genauen Pläne und die Kosten des Aus- und Umbaus liegen noch nicht vor.

AUFGABEN DER POLIZEIHUNDE

Die Polizeihunde versehen Streifendienst und werden bei Fußballspielen, Demonstrationen, kriminaltechnischen Untersuchungen sowie Such-, Hilfs- und Rettungsaktionen eingesetzt. Bei der Polizeidiensthundeeinheit Wien kommen Belgische Schäferhunde (Malinois), Holländische Schäferhunde (Holländische Herder), Deutsche Schäferhunde, Rottweiler und Riesenschнауzer zum Einsatz.

ORTSWECHSEL BEI GEBRÜDER ZISCH

Die Firma Gebrüder Zisch ist in ein neues Geschäftslokal in die Schillgasse 22 übersiedelt. Die gute Nachricht. Der Jedleseer Kurt Zisch bleibt seinem Grätzel treu

Das Unternehmen **Gebrüder Zisch** ist als Urgestein des Gewerbes in Jedlesee anzusehen. Das 75-jährige Jubiläum, das heuer stattfindet wurde zum Anlass genom-

men in ein neu adaptiertes Geschäftslokal zu übersiedeln. Das Geschäftslokal in der Gerstlgasse wurde aufgegeben. Die **Firma Gebrüder Zisch** firmiert nunmehr in der

Schillgasse 22, man bleibt also den Jedleseern treu.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Unternehmen über mehrere Generationen erfolgreich geführt werden. Im Falle der **Gebrüder Zisch** ist es erfreulicherweise so gekommen, dass die Generationsübergabe gut funktioniert hat.

Nach wie vor wird das Unternehmen vom Eigentümer selbst, **Komm.-Rat Kurt Zisch** geleitet, der jedoch sehr dankbar für die Unterstützung durch Familienmitglieder, wie der Nichte **Andrea** und der Schwiegertochter **Maya** ist.

Als Geschäftsführer fungiert der als Spormeister des Un-

ternehmens bekannte Betriebswirt **Wolfgang Gmeiner**, vom dem Komm.-Rat Kurt Zisch sagt: „Wenn wir den Wolfgang nicht hätten, hätten wir schon längst zusperren können.“

Die Gebrüder Zisch sind im Lauf der Jahre vom Malermeister zum Raumausstatter geworden. Vom Teppichboden bis zur Wandmalerei und der kompletten Raumausstattung gibt es fast nichts, was die Firma Gebrüder Zisch nicht anbietet.



Komm. Rat Kurt Zisch mit Nichte Andrea und seiner Schwiegertochter Maya vor seinem neuen Geschäftslokal in der Schillgasse 22

Gebr. Zisch, Raumausstatter, Inh. Kom. Rat Kurt Zisch, 1210 Wien, Schillgasse 22, Tel: +43 1 278 86 94, e-Mail: gebr.zisch@aon.at

PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERATUNGSPRAXIS

Im Falle eines psychischen Problems eines Kindes sucht man spezielle Therapeuten auf.

Dabei sollten die Eltern des betroffenen Kindes keine Zeit verlieren. Ein möglicher Zeitverlust könnte sich nachteilig auf die Gesundheit des Kindes auswirken. Ein Anamnesegespräche mit den Patienten gibt der promovierten Allgemeinmedizinerin und Psychotherapeutin **Dr. med Ludmila Schuster** oftmals Anhaltspunkte über psychische und pathologische Zusammenhänge, verbessert die Diagnose, vereinfacht die Behandlung, verkürzt Leid und Behandlungszeiten der Patienten und spart Geld obendrein. Die Kostenfrage sollte niemand abschrecken,

einen Arzt aufzusuchen. Was viele nicht wissen: Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten, aber nur dann, wenn eine ärztliche Diagnose vorgewiesen werden kann. Dr. Schuster unterrichtet das Lehrpersonal von Schulen im Umgang mit traumatisierten Kindern, veranstaltet regelmäßig Workshops für Laien aber auch für an Fortbildung interessierte Kollegen. Infos auf www.hypno-setraum.at

*Dr. med. Ludmilla Schuster
NLPt-Psychotherapeutin, und
Bewusstseins-Coach
Brünner Straße 19, 1210 Wien,
Tel: 01 676 531 10 53*

Bequem und kostengünstig: Ihr Optiker kommt ins Haus.
Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

Hausbesuche

Dangler Optik

Prager Straße 51, 1210 Wien
Tel. 01 272 78 26 :: e-Mail: dangl-optik@aon.at
Mo – Fr von 9 – 12 und 13 – 18, Sa von 9 – 12

GEBIETSPLAN

GEBIETSPLAN

STRESS IN DER ELTERN-KIND-BEZIEHUNG

Für unseren Körper – speziell unser Gehirn – ist Stress immer ein Ausnahmezustand mit gravierenden Auswirkungen auf unsere Familienbeziehungen, unser Sozialverhalten und die körperliche Gesundheit.



Mag. Hannes Kolar

Wie wirkt eigentlich Stress auf unseren Körper? Genetisch ist unser Körper darauf ausgerichtet, in der Natur zu überleben. Die Evolution hat uns dafür ausgestattet, in Gefahrensituationen

zusätzliche Energien zu mobilisieren. Einfach gesprochen: Stand ein Löwe vor uns, dann mussten wir entweder besonders schnell laufen, stark kämpfen oder wir fielen in eine Schreckstarre und hofften, dass der Löwe von uns ablässt. Stresshormone bewirken, dass der Blutzucker steigt (viel Energie kommt zu den Muskeln), der Blutdruck in die Höhe schnell (die Energie wird schneller transportiert) und dass wir möglichst automatisiert und reflexartig handeln. Es ist keine Zeit zum Nachdenken oder Abwägen. Jene Gehirnteile, die Sitz unseres reflektierten Handelns sind, werden blockiert (Präfrontalcortex) und evolutionär ältere Gehirnteile (z. B. limbisches System) übernehmen die Kontrolle.

Doch heute spazieren (gewöhnlicherweise) keine Löwen durch die Straßen. Und von unserem Bürosessel können wir nicht einfach mit Höchstgeschwindigkeit weglaufen, wenn unser Chef uns eine belastende Mitteilung gemacht hat. Das bedeutet, dass im Körper die Stresshormone zwar ausgeschüttet werden, wir aber die überschüssige Energie körperlich nicht wieder abbauen. Ist der Stress wie so oft

chronisch, kommt der Körper aus seinem inneren Gleichgewicht und wir werden krank (Diabetes, Bluthochdruck). Auch unser Sozialverhalten wird maßgeblich



von Stress beeinflusst. Stress blockiert unsere Fähigkeit zur Empathie – das ist das Ergebnis mehrerer Studien. Das verwundert auch nicht, da wir bei Stress alle Energie darauf verwenden die „Gefahr“ zu bewältigen und dabei nicht auch noch auf die Probleme und Bedürfnisse unserer Mitmenschen achten können.

Für die Eltern-Kind-Beziehung hat dieser Umstand jedoch prekäre Auswirkungen. Kinder und Jugendliche sind darauf angewiesen, dass ihnen Erwachsene bei der Befriedigung ihrer grundlegenden Bedürfnisse helfen (Bedürfnis nach Nähe, Schlaf, Nahrung, Unterstützung etc.). Können die Eltern aufgrund des eigenen Stresses nicht feinfühlig auf ihre Kinder reagieren, wird wiederum Stress in den Kindern ausgelöst. Das führt rasch zu Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern. Und Sie können es sich schon vorstellen: Diese Verhaltensauffälligkeiten der Kinder führen zu noch höherem Stress bei den Eltern. Ein Teufelskreis.

Was können wir von dieser Erkenntnis mitnehmen? Alles, was stressreduzierend ist, wirkt sich positiv auf die familiären Beziehungen aus. Mancher Stress ist hausgemacht: Freizeitstress, Medienkonsum, unwichtigen Dingen hohe Wertigkeit geben. Analysieren Sie gemeinsam in der Familie, was wirklich wichtig ist, und was vielleicht reduziert oder nicht so eng gesehen werden sollte. Manchmal ist weniger mehr. Sprechen Sie offen miteinander über Belastungen. Und setzen Sie sich aktiv mit Wegen auseinander, wie Sie trotz eines stressigen Alltags Geist und Körper entspannen können (z. B. autogenes Training). Schon bewusstes tiefes Ein- und Ausatmen bei Akutstress kann zur Entspannung beitragen und sich somit positiv auf die Eltern-Kind-Kommunikation auswirken.

Haben Sie weitere Fragen zu Familien- oder Erziehungsproblemen, nehmen Sie kostenfrei und auf Wunsch auch anonym ein Beratungsgespräch in Anspruch. Termine erhalten Sie unter der folgenden Adresse

Mag. Hannes Kolar,
Klinischer und Gesundheitspsychologe,
MA 11, Amt für Jugend und Familie, Tel. 01
4000-8011, (Mo - Fr. von 8 - 18 Uhr)
e-Mail: hannes.kolar@wien.gv.at



Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich, Redaktion, Fotos, Layout und Grafik: IG Kaufleute Jedlesee, Hans Höfer (Obmann), 1210 Wien, e-Mail: ig@jedlesee.com.

Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Verteilung: Kontakt Werbung, 1160 Wien, Hasnerstraße 102, Tel.: 01 492 51 16

Regelmäßige redaktionelle Beiträge von:

Mag. Sabine Kramer, Marketing/Werbung für Klein- und Mittelbetriebe, 1210 Wien,
e-Mail: werbeagentur.kramer@telering.at
www.werbeagentur-kramer.at

Mag. Hannes Kolar, Leiter des Psychologischen Dienstes
Magistratsabteilung 11, Amt für Jugend und Familie,
Dezernat 4, Psychologischer Dienst
Rüdengasse 11, 1030 Wien, Tel.: 01 4000-90891
e-Mail: hannes.kolar@wien.gv.at

Beratung für Jugendliche

MAG ELF
StoDt+Wien

www.talkbox.at

MITGLIEDSBETRIEBE IG KAUFLEUTE JEDLESEE

Wir sind die Floridsdorferin

001 Manfred Mrva
Mrva Alarmanlagen GmbH
21, Prager Straße 93-99
☎ 270 51 92, 0676 535 89 12
✉ info@mrva.at

010 Peter Irsigler
Sportcenter Marco Polo KG
21, Ruthnergasse 170A
☎ 01 292 35 89
✉ info@marco-polo.co.at

014 Heinrich Giefing
Finanzberatung Giefing
21, Pilzgasse 23/6/2
☎ 0699 190 473 59
✉ giefing@finanzberatung-wien.biz

019 Hans Höfer
Hans Höfer KG
21, Lebnnergasse 1/6/12
☎ 0664 300 6892
✉ ig@jedlesee.com

023 Sebastian Hoffmann
Apollo 21 Tanzstudio
21, Deublergasse 15
☎ 0699 13556 414
✉ s.hoffmann@apollo21.at

029 Ingrid Köck
Boutique Flair
21, Am Spitz 12
☎ 01 271 47 40
✉ flair21@gmx.at

036 Ygit Sayhan
Smilesun Sonnenschutz
21, Brünner Straße 45
☎ 0699 185 48 326
✉ info@smilesun.at

041 Sascha Kostelecky
tierLaden SinCity GmbH
21, Sinawastingasse 2c
☎ 336 02 22, 0664 522 81 77
✉ office@cnc-vienna.com

048 Romana Kapusta
Raumdesign
21, Wenhartgasse 15
☎ 0650 47 45 546
✉ info@roka-raumdesign.at

055 Katarzyna Haas
Mrs. Sporty Floridsdorf
21, Arnoldgasse 2
☎ 01 270 22 63
✉ matthias@haas-fitness.at

003 Walter Schwarz
Reisebüro Astoria
21, Prager Straße 53
☎ 955 12 55, 0650 955 12 55
✉ astoria.reisen@chello.at

011 Christian Dorfinger
Fahrradhaus Dorfinger
21, Galvanigasse 19
☎ 271 144 7, 0676 950 12 22
✉ office.dorfinger@chello.at

015 Wolfgang Gmeiner
Gebrüder Zisch GesmbH
21, Gerstlgasse 1
☎ 278 86 94
✉ office@gebr-zisch.at

020 Robert Flicker
Angelshop Köck GmbH
21, Prager Straße 61
☎ 890 56 32, 0660 760 13 05
✉ rflicker@angelsportkoeck.at

025 Gerhard Höckner
Pizzeria Cara Mia
21, Prager Straße 65
☎ 270 78 86
✉ gerhard-hoeckner@chello.at

032 Roman Loos
Gasthaus Loos
21, Deublergasse 13/1
☎ 271 62 73, 0664 100 3700
✉ gasthaus@donauschiffe.at

037 Peter Kubista
TSV Jedlesee 1891
21, Röllgasse 13
☎ 699 140 75 989
✉ office@tsv-jedlesee.at

042 Tatjana Grininger
Immobilienberaterin
21, Rudolf Virchow Str. 16/1/1001
☎ 01 478 49 69, 0664 544 58 85
✉ t.grininger@viennaimmobilien.com

051 Gerhard Brabatsch
1. Floridsdorfer Billardverein
21, Schwaigerg.19/L24
☎ 0677 620 37 4,2
✉ mail@1fbv.at

058 Patricia Fryc
Friseur Patrycja e.U.
21, Anton Störck Gasse 75
☎ 0699 115 49 419
✉ office@friseur-patrizia.at

007 Pizzeria Nino Kadir Gündük
Pizzeria Nino
21, Jedleseer Straße 73
☎ 01 278 77 54, 0660 370 41 73
✉ pizzerianino@gmx.at

012 Hubert Tollerian
Auer & Tollerian Steuerberater
21, Herm. Bahr-Straße 4/5
☎ 01 367 63 000, 0676 942 27 50
✉ office@auer-tollerian.at

017 Christian Klar
Franz Jonas Europa Schule
21, Deublergasse 21
☎ 01 270 33 94
✉ christian.klar@schule.gv.at

021 Magdalena Satke
M. Satke, Shiatsu Floridsdorf
21, Weissenwolffgasse 68
☎ 0676 845 850 812
✉ satke@shiatsufloridsdorf.at

027 Franz Nosal
SC Columbia Floridsdorf
21, Überfuhrstraße 2b
☎ 2708511, 0664 966 07 76
✉ verein@sc-columbia.at

033 Özcan Yangöz
Autohaus Team Fraenkel
21, Prager Straße 112
☎ 278 330 811, 0664 109 09 04
✉ o.yangoez@teamfraenkel.at

039 Andreas Karakassoglu
Der Werbemacher
21, Prager Straße 61
☎ 0664 240 23 33
✉ office@derwerbemacher.at

044 Hans Redak
Car Service Freaks e.U.
21, Jeneweingasse 11
☎ 270 65 95, 0699 171 666 70
✉ hansredak@gmail.com

053 Ludmila Schuster
Psychotherapie u Coaching
21, Brünner Straße 19
☎ 0676 531 10 53
✉ ludmila.schuster@gmx.at

059 Claudia Göbel
Aromaline
21, Jedleseer Straße 63
☎ 0664 403 81 86
✉ office@aromaline.at

008 Silvia Kubista
Imker Shop Wien
21, Röllgasse 13
☎ 699 103 93 006
✉ s.kubista@tsv-jedlesee.at

013 Bernhard Schupfer
Öffentlicher Notar
21, Am Spitz 13/3/3
☎ 01 997 41 89, 0650 274 04 31
✉ notarschupfer@utanet.at

018 Robert Lipkovich
R. Lipkovich GmbH
21, Prager Straße 67
☎ 270 15 96, 0676 3427530
✉ installateur@lipkovich.at

022 Karl Dangl
Dangl Optik
21, Prager Straße 51
☎ 272 78 26
✉ dangl.optik@aon.at

028 Recep Arik
Änderungsschneiderei Arik
21, Prager Straße 52
☎ 922 52 22, 664 8780402
✉

034 Brigitte Winter
Kunst u. Keramik
21, Maria-Tusch-Straße 8
☎ 0669 195 46 512
✉ brigitte.winter@chello.at

040 Mario Bogendorfer
Top-Hifi Bogendorfer
21, Prager Straße 49
☎ 278 85 95, 0664 4158176
✉ info@top-hifi.at

045 Pawel Wojciga
Pfarre Gartenstadt
21, Galvanigasse 1-3
☎ 272 52 83, 0664 62 16 891
✉ wojciga@yahoo.de

054 Roman Diem
RE/MAX Dreams
21, Brünner Straße 13
☎ 0699 199 62 031
✉ office@remax-dreams.at

070 Georg Weihrauch
Car Care GmbH
21, Prager Straße 258
☎ 01 292 73 98, 0664 886 56 471
✉ office@weihrauch-carcare.at

GEBRÜDER ZISCH GMBH

RAUMAUSSTATTUNG

Malerarbeiten, Teppichböden
Spannteppiche, Vorhänge,
Beratung und Verkauf



1210 Wien, Schillgasse 22
Tel: +43 1 278 86 94,
e-Mail: gebr.zisch@aon.at
Geöffnet: Mo bis Fr 8 – 12 Uhr

**NEUE
ADRESSE**



EINZIGARTIG UND GENIAL

■ GEBERIT Aqua Clean

DUSCH WC

Hygiene auf Knopfdruck



ROBERT LIPKOVICH GMBH

1210 Wien, Prager Straße 67, Tel. 01 270 15 96

www.lipkovich.at

INSTALLATEUR

LIPKOVICH

DER BÄDERSPEZIALIST

www.lipkovich.at